

1 Bedienungsanleitung

Nähmaschine



Video-Lernprogramme auf der DVD.



888-X53/X54/X55/X56

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

⚠️ GEFAHR - Zur Vermeidung von Stromschlägen:

- Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

⚠️ WARNUNG - Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen.

- Immer die Maschine von der Steckdose trennen, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Einstellungen durchgeführt werden:
 - Um die Maschine vom Netz zu trennen, den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ stellen, um die Maschine auszuschalten, und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel ziehen.
 - Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden. Kein Verlängerungskabel verwenden.

- Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.
- Niemals die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen oder beschädigt ist oder Wasser auf der Maschine verschüttet wurde. Bringen Sie die Maschine zum nächsten Nähmaschinen-Fachhändler oder zur nächsten Vertragsreparaturwerkstatt, damit dort die notwendigen Untersuchungen, Reparaturen sowie elektrischen oder mechanischen Einstellungen durchgeführt werden können.
- Sollte während oder außerhalb des Maschinenbetriebes irgend etwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmbar sein, z. B. ein Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung, die Maschine nicht weiterverwenden und unverzüglich den Netzstecker ziehen.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Haltegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Plötzliche oder unachtsame Bewegungen beim Anheben der Maschine vermeiden, andernfalls können Verletzungen an Knien oder Rücken die Folge sein.

- Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:
 - Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine und das Fußpedal von Fusseln, Staub und Stoffabfällen freihalten.
 - Keine Gegenstände auf das Fußpedal stellen.
 - Keine Verlängerungskabel verwenden. Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden.
 - Keine Gegenstände in eine Maschinenöffnung fallenlassen oder hineinstecken.
 - Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
 - Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der genähte Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.
 - Nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Besondere Vorsicht ist beim Nähen angebracht:
 - Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln verwenden.
 - Beiseite schieben und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Lässt sich die Störung nicht beheben, wenden Sie sich bitte an einen Brother-Vertragshändler in Ihrer Nähe.

- Die Maschine nicht bei gedrücktem Fußpedal einschalten. Die Maschine könnte unerwartet starten und Verletzungen oder Schäden an der Maschine verursachen.
- Wenn Einstellungen im Nadelbereich durchgeführt werden, die Maschine durch Stellen des Netzschalters in die Position „O“ ausschalten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.
- Niemals den Stoff beim Nähen schieben oder ziehen und beim Freihandsticken sorgfältig den Anweisungen folgen, um die Nadel nicht zu verbiegen oder abzubrechen.

- Diese Maschine ist kein Spielzeug:
 - Die Maschine auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.
 - Die Plastikumhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Kindern nicht erlauben, mit der Hülle zu spielen. Erstickungsgefahr!
 - Nicht im Freien verwenden.

- Verlängerung der Nutzungsdauer:
 - Diese Maschine an einem Ort aufbewahren, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Die Maschine nicht neben einem Heizkörper, Bügeleisen, einer Halogenlampe oder anderen heißen Gegenständen verwenden oder lagern.
 - Zur Reinigung des Gehäuses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel verwenden. Benzin, Verdünner und Scheuerpulver könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
 - Vor dem Auswechseln oder Installieren von Zubehör, Nähfüßen, Nadel und sonstigen Teilen immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung lesen, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

- Für Reparaturen und Einstellungen:
 - Eine beschädigte Lampeneinheit (LED) darf nur von einem Vertragshändler ausgetauscht werden.
 - Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, zuerst versuchen, mit Hilfe der Fehlertabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Lässt sich die Störung nicht beheben, wenden Sie sich bitte an einen Brother-Vertragshändler in Ihrer Nähe.

3 Verwenden der Nähmaschine

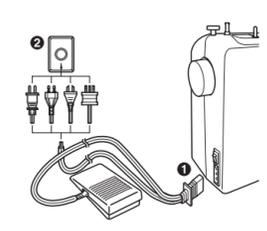
⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltsstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose ein, die in einem schlechten Zustand ist.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen;
 - wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen;
 - wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt;
 - wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert;
 - bei Gewittern.

⚠️ VORSICHT

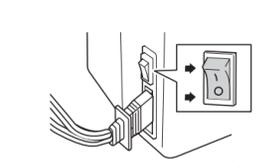
- Verwenden Sie nur das mit dieser Maschine mitgelieferte Netzkabel.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die viele andere Geräte eingesteckt sind, da dies zu Brand und elektrischem Schlag führen kann.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an. Es könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- Schalten Sie erst die Maschine am Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie das Kabel beim Herausziehen stets am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Keine schweren Gegenstände auf das Kabel stellen. Das Kabel keinen hohen Temperaturen aussetzen. Dies kann zu Beschädigungen des Kabels und infolgedessen zu Brand und elektrischem Schlag führen. Wenden Sie sich bei Beschädigungen des Netzkabels oder -steckers umgehend an Ihren Vertragshändler.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, da sonst Brandgefahr besteht.

■ Anschließen der Stecker



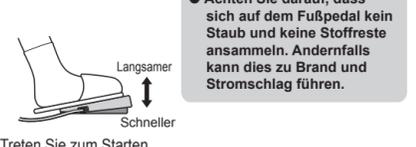
👉 Hinweis
 ● Wenn ein Stromausfall auftritt, während Sie die Nähmaschine benutzen, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nachdem Sie die Nähmaschine wieder eingeschaltet haben, befolgen Sie die notwendigen Anweisungen, damit die Maschine problemlos funktioniert.

■ Netzschalter und Nählichtschalter



Drücken Sie den Netzschalter auf „I“, um die Maschine und das Nählicht einzuschalten. Drücken Sie auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

■ Fußpedal



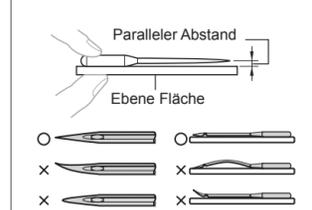
Treten Sie zum Starten des Nähvorgangs auf das Fußpedal. Um das Nähen zu stoppen, nehmen Sie den Fuß vom Fußpedal.

Auswechseln der Nadel

⚠️ VORSICHT

- Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Nadel auswechseln. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn versehentlich das Fußpedal betätigt wird und die Maschine zu nähen beginnt.
- Verwenden Sie nur Nähmaschinennadeln für den Hausgebrauch. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen hervorrufen.
- Nähen Sie nie mit einer verbogenen Nadel. Eine verbogene Nadel kann leicht abbrechen und Verletzungen hervorrufen.

■ Überprüfen der Nadel

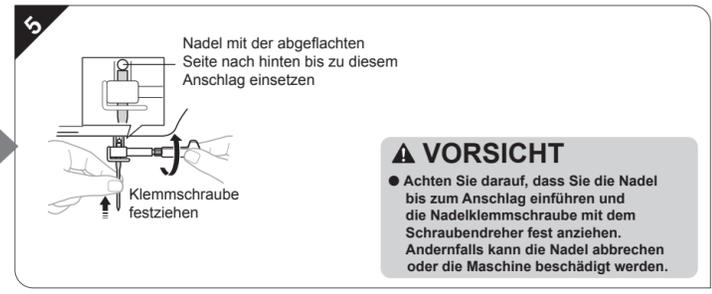
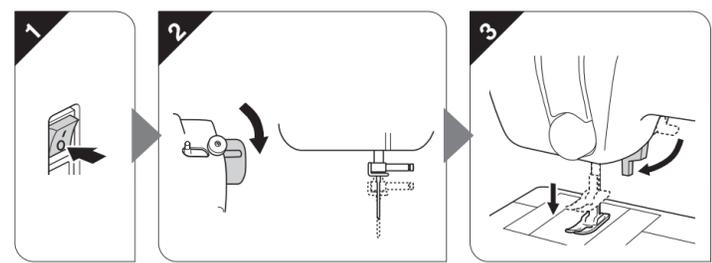
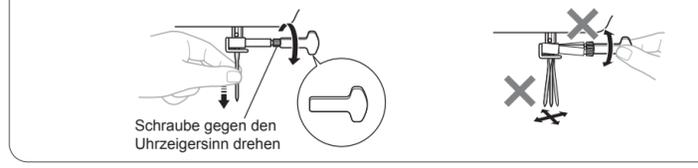


⚠️ VORSICHT

- Legen Sie Stoff oder Papier unter den Nähfuß, bevor Sie die Nadel auswechseln, damit die Nadel nicht in das Loch in der Stichplatte fallen kann.

👉 Hinweis

- Beim Lösen oder Festziehen der Nadelklemmschraube keine übermäßige Kraft anwenden.

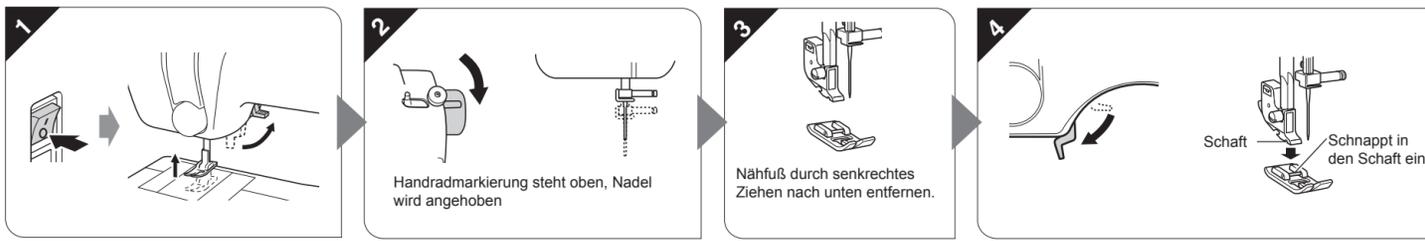


⚠️ VORSICHT
 ● Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher fest anziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

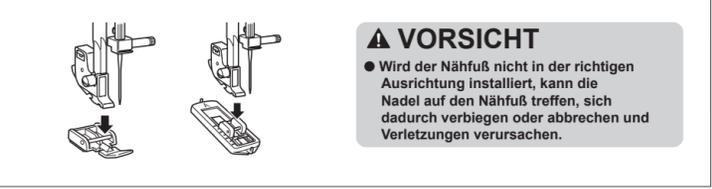
Auswechseln des Nähfußes

⚠️ VORSICHT

- Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln. Wenn Sie bei eingeschaltetem Strom versehentlich auf das Fußpedal treten, beginnt die Maschine zu nähen und Sie können sich verletzen.
- Benutzen Sie immer den richtigen Nähfuß für das jeweils ausgewählte Stichmuster. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen, sodass es zu Verletzungen kommen kann.
- Verwenden Sie nur Nähfüße, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt worden sind. Die Verwendung anderer Nähfüße kann Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.



■ Nähfußausrichtung beim Einbau



⚠️ VORSICHT
 ● Wird der Nähfuß nicht in der richtigen Ausrichtung installiert, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

Rückwärtsnähen

- Zum Rückwärtsnähen die Rückwärtstaste so weit wie möglich nach unten drücken und halten und dabei leicht auf das Fußpedal treten.
- Zum Vorwärtsnähen die Rückwärtstaste wieder loslassen. Dann näht die Maschine wieder vorwärts.
- Die Länge der Rückwärtsstiche ist fest auf 2 mm (1/16 Zoll) eingestellt.

Probenähen

Verwenden Sie dazu denselben Stoff und Faden, den Sie auch für Ihr Nähstück verwenden wollen, und überprüfen Sie die Fadenspannung sowie Stichlänge und -breite.

Ändern der Nährichtung

- Halten Sie die Maschine mit der Nadel im Stoff an dem Punkt an, an dem Sie die Nährichtung ändern wollen, und heben Sie dann den Nähfußhebel. Drehen Sie den Stoff mit der Nadel als Drehpunkt, senken den Nähfußhebel wieder ab und nähen Sie dann weiter.

Nähen dicker Stoffe

- Wenn sich der Stoff nicht problemlos unter den Nähfuß schieben lässt, stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel in seine höchste Position.
- ⚠️ VORSICHT**
 Nähen Sie keine Stoffe, die dicker als 6 mm (15/64 Zoll) sind, und ziehen Sie den Stoff nicht zu stark. Andernfalls kann sich die Nadel verbiegen oder abbrechen.

Nähen dünner Stoffe

- Wenn Sie dünne Stoffe nähen, kann es sein, dass die Stiche nicht ausgerichtet sind oder der Stoff nicht korrekt transportiert wird. Wenn dies der Fall ist, legen Sie dünnes Papier oder Stickunterlegvlies unter den Stoff und nähen Sie es mit dem Stoff. Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, reißen Sie das Papier wieder ab.

Nähen von Stretchstoffen

- Heften Sie zuerst die Stoffbahnen zusammen und nähen Sie dann, ohne den Stoff zu ziehen.

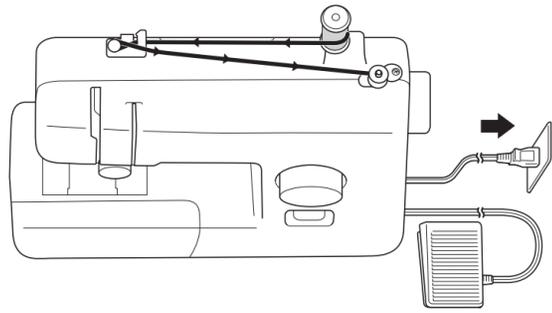
Nähen zylindrischer Stoffbahnen

- Schieben Sie den Anschiebetisch zum Abnehmen nach links.
 - 👉 Hinweis**
 ● Wenn Sie die Freiarmlfunktion nicht mehr zum Nähen benötigen, setzen Sie den Anschiebetisch wieder an seiner ursprünglichen Position ein.
- Schieben Sie den zu nähenden Stoff auf den Arm und nähen Sie von oben.



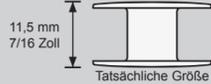
Einfädeln des Unterfadens

1



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Spule verwenden.



VORSICHT

Wickeln Sie den Unterfaden richtig auf, andernfalls kann die Fadenspannung zu locker sein und die Nadel abbrechen.



1 Garnrollenstift ganz nach oben ziehen

VORSICHT
Wenn die Spule nicht richtig eingesetzt wird, kann sich der Faden verwickeln und die Nadel abbrechen.

2 Fad. ganz ziehen

3 Richten Sie die Einkerbung auf den Vorsprung aus

Spule nach rechts schieben

Click!

4 Maschine einschalten

VORSICHT
Die Maschine nicht bei gedrücktem Fußpedal einschalten, Sie könnten sich sonst verletzen.

Fadenende festhalten

7 - 10 cm (3 - 4 Zoll)

Faden ein paar Mal um die Spule wickeln

1 cm (1/2 Zoll)

Wenn die Spule voll wird, dreht sie sich langsamer

5

6 Maschine ausschalten

7 Spule nach unten halten

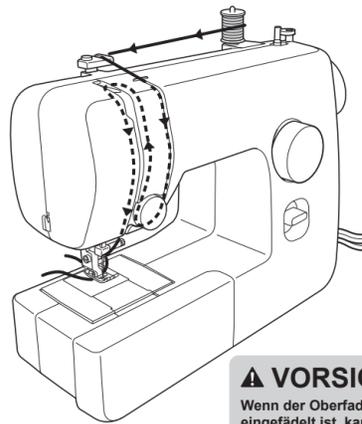
Faden durch die Drahtführungsschlitz führen

8 Fadenende nach hinten ziehen und die Abdeckung schließen



Einfädeln des Oberfadens

2



VORSICHT

Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verwickeln oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.

1 Maschine ausschalten

Nähfuß mit dem Nähfußhebel anheben

2 Handradmarkierung steht oben, sodass Nadel angehoben wird

3 Garnrollenstift ganz nach oben ziehen

VORSICHT
Wenn die Spule nicht richtig eingesetzt wird, kann sich der Faden verwickeln und die Nadel abbrechen.

4 Feder

Darauf achten, dass die Feder in der Nut den Faden hält

5 Faden führen

6 Faden hinter der Führung über der Nadel entlang ziehen

7 Faden von vorne nach hinten in die Nadel einfädeln

8 Ende des Oberfadens leicht festhalten

Handrad langsam in Ihre Richtung drehen (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel abzusenken und wieder anzuheben

Am Oberfaden ziehen, um den Unterfaden heraufzuholen

9

5 cm (2 Zoll)



Nähen starten - Geradstich

3

VORSICHT

- Achten Sie zur Vermeidung von Verletzungen immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie die Hände während des Nähens von allen beweglichen Teilen fern.
- Ziehen oder zerren Sie den Stoff nicht beim Nähen, die Nadel könnte dadurch abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln, sie könnten Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die Nähnaedel während des Nähens keine Stecknadeln oder sonstige Objekte berührt. Die Nadel kann brechen und Sie können eine Verletzung erleiden.
- Verwenden Sie stets den richtigen Nähfuß. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Wenn Sie das Handrad mit der Hand drehen, drehen Sie es immer nur in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn). Wenn Sie es in die andere Richtung drehen, kann sich der Faden verfängen und zu Beschädigungen der Nadel oder des Stoffes führen, und Sie können sich dadurch verletzen.
- Beginnen Sie nicht mit dem Nähen, solange kein Stoff unter dem Nähfuß liegt, andernfalls könnte der Nähfuß beschädigt werden.

1 Maschine einschalten

VORSICHT
Die Maschine nicht bei gedrücktem Fußpedal einschalten, Sie könnten sich sonst verletzen.

Handradmarkierung steht oben

2 Stich wählen

3

4

5 Nadel an den Anfangspunkt setzen

6

7 Vorsichtig nach unten drücken, um mit dem Nähen zu beginnen.

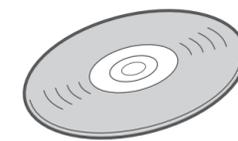
Zum Anhalten der Maschine den Fuß vom Fußpedal nehmen.

8 Handradmarkierung steht oben, sodass Nadel angehoben wird

9 Faden abschneiden



4

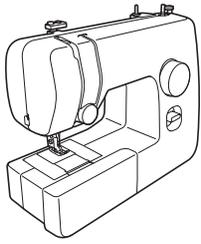


Weitere Informationen zur Nähmaschine finden Sie auf der mitgelieferten Lernprogramm-DVD.

2 Bedienungs- anleitung

Nähmaschine

brother



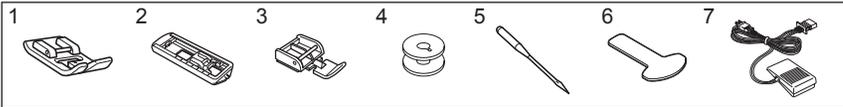
Video-Lernprogramme auf der DVD.

888-X53/X54/X55/X56



XF4100-001

Mitgeliefertes Zubehör

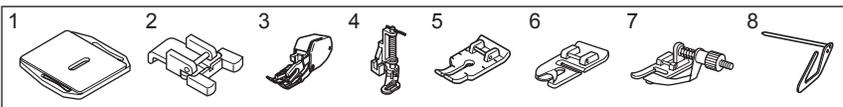


Nr.	Teilebezeichnung	Bestellnummer	
		Amerika	Sonstige
1	Zickzackfuß „J“ (an der Maschine)		XC4901-121
2	Knopflochfuß „A“		X59369-321
3	Reißverschlussfuß „I“		XE9369-001
4	Spule (eine ist in der Maschine)	SA156	SFB: XA5539-151
5	Nadelsatz (Nadel 90/14)	3-teil. Satz: XE5328-001	
		2-teil. Satz: XE7064-001	
6	Schraubendreher	XF3557-001	
7	Fußpedal	Modell KD-1902 für Länder mit 110-120 V KD-1902 für Länder mit 110-127 V (nur Brasilien) Modell KD-2902 für Länder mit 220-240 V	

Hinweis

- Das mitgelieferte Zubehör ist nicht bei jedem Nähmaschinenmodell gleich.
- Die Bestellnummer des Fußpedals variiert je nach Land oder Region. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.

Sonderzubehör



Nr.	Teilebezeichnung	Bestellnummer	
		Amerika	Sonstige
1	Stopfplatte		XC6063-021
2	Knopfannähfuß „M“		XE2137-001
3	Stoffobertransport	SA107	F034N: XC2165-002
4	Quiltfuß	SA129	F005N: XC1948-052
5	Patchworkfuß	SA125	F001N: XC1944-052
6	Rollsaumfuß	SA127	F003N: XC1945-052
7	Blindstichfuß	SA134	F018N: XC1976-052
8	Quilt-Führung	SA132	F016N: XC2215-052

Hinweis

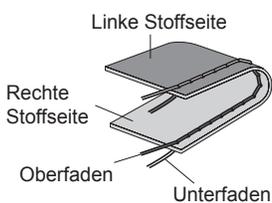
- Das Sonderzubehör muss separat gekauft werden. Je nach gekauftem Modell können bestimmte Zubehörteile auch bereits im Lieferumfang der Maschine enthalten sein.

Fadenspannung

Die Fadenspannung wirkt sich auf die Qualität der Stiche aus. Sie müssen ggf. die Fadenspannung einstellen, wenn Sie einen anderen Stoff oder Faden benutzen. Sie sollten eine Probenahrt auf einem Stoffrest nähen, bevor Sie mit dem eigentlichen Nähvorgang beginnen.

■ Richtige Fadenspannung

Die richtige Fadenspannung ist sehr wichtig, da durch eine zu geringe oder zu hohe Spannung die Nähte zu locker werden bzw. der Stoff kräuselt.



■ Zu hohe Oberfadenspannung

Auf der Stoffoberseite entstehen Schlingen.

Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. Fädeln Sie in diesem Fall den Unterfaden entsprechend „1 Einfädeln des Unterfadens“ auf Blatt 1 erneut ein.



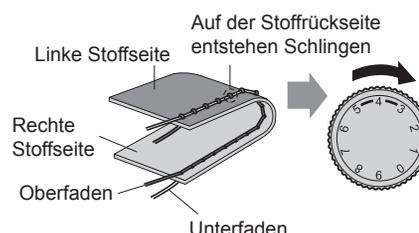
Lösung: Verringern Sie die Spannung, indem Sie die Oberfadenspannung auf einen niedrigeren Wert einstellen.

■ Zu niedrige Oberfadenspannung

Auf der linken Stoffseite entstehen Schlingen.

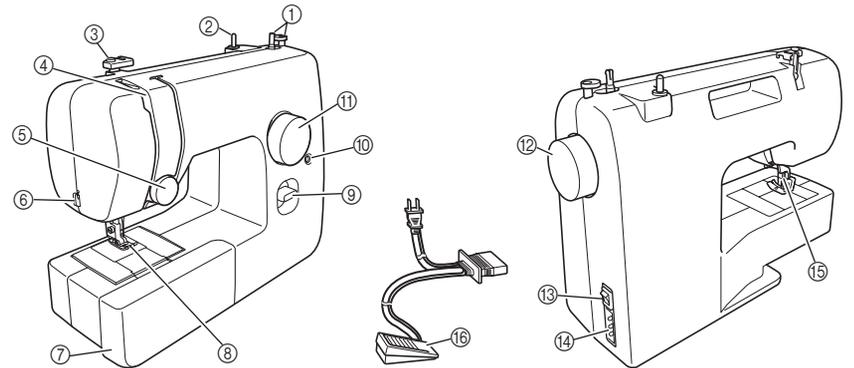
Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. Fädeln Sie in diesem Fall den Oberfaden entsprechend „2 Einfädeln des Oberfadens“ auf Blatt 1 erneut ein.



Lösung: Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Oberfadenspannung auf einen höheren Wert einstellen.

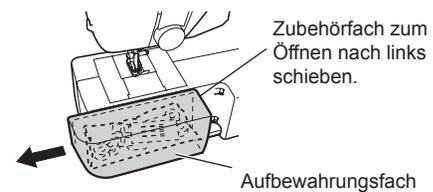
Hauptkomponenten



- Aufspulvorrichtung**
Zum Aufwickeln von Garn auf die Spule als Unterfaden.
- Garnrollenstift**
Zur Aufnahme der Garnrolle.
- Fadenführung**
Zum Aufspulen des Unterfadens und auch zum Einfädeln der Maschine.
- Fadenhebel**
- Oberfadenspannungs-Einstellrad**
Mit diesem Rad können Sie die Spannung des Oberfadens einstellen.
- Fadenabschneider**
Führen Sie die Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.
- Zubehörfach**
- Nähfuß**
- Rückwärtstaste**
Diesen Hebel drücken, um rückwärts zu nähen.
- Schraube für Knopflochfeineinstellung**
- Stichmuster-Einstellrad**
Dieses Rad zur Auswahl des gewünschten Stiches in beide Richtungen drehen.
- Handrad**
Zum manuellen Anheben und Senken der Nadel.
- Netzschalter und Nählichtschalter**
Sie können den Netz- und den Nählichtschalter ein- und ausschalten.
- Fußpedal-Anschlussbuchse**
Stecken Sie den Stecker des Fußpedals ein und schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an.
- Nähfußhebel**
Zum Anheben und Senken des Nähfußes.
- Fußpedal**
Hiermit können Sie die Nähgeschwindigkeit steuern sowie den Nähvorgang beginnen und anhalten.

■ Zubehörfach

Das Zubehör kann in einem Fach im Zubehörfach aufbewahrt werden.



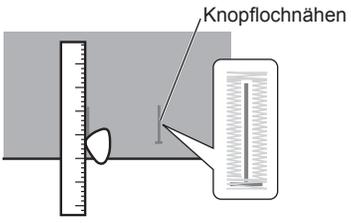
Knopflöcher nähen und Knöpfe annähen

⚠ VORSICHT

Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn versehentlich das Fußpedal betätigt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

1 Vorbereitung

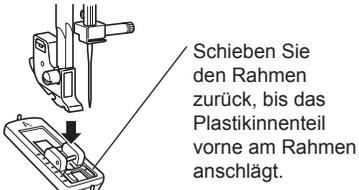
1 Markieren Sie die Position und Länge des Knopfloches mit Schneiderkreide auf dem Stoff.



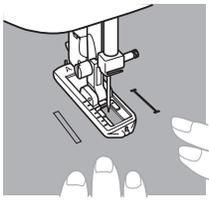
⚠ VORSICHT

Wird der Nähfuß nicht in der richtigen Ausrichtung installiert, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

Setzen Sie den Knopflochfuß ein.



3 Kreidemarkierung unter die Mitte des Nähfußes legen. Verriegelungsmarkierung mit den beiden roten Linien am Nähfuß ausrichten.



2 Knopflöcher nähen

Schritt	Genähter Bereich	Muster
Schritt 1 (Vorderer Riegel)		

1. Stichmuster-Einstellrad auf „a“ stellen.
2. Nähfuß absenken und 5 bis 6 Stiche nähen.
3. Maschine anhalten, wenn sich die Nadel links neben den Stichen befindet und Nadel aus dem Stoff heben.

Schritt 2 (linke Seite)		
-------------------------	--	--

1. Stichmuster-Einstellrad auf „b“ drehen.
2. Länge der Kreidelinie nähen.
3. Maschine anhalten, wenn sich die Nadel links neben der Naht befindet und Nadel aus dem Stoff heben.

Schritt 3 (Hinterer Riegel)		
-----------------------------	--	--

1. Stichmuster-Einstellrad auf „c“ stellen (gleiche Position wie in Schritt 1).
2. 5 bis 6 Stiche nähen.
3. Maschine anhalten, wenn sich die Nadel rechts neben den Stichen befindet und Nadel aus dem Stoff heben.

Schritt 4 (Rechte Stoffseite)		
-------------------------------	--	--

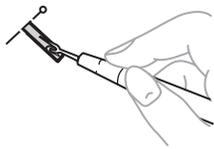
1. Stichmuster-Einstellrad auf „d“ stellen.
2. Rechte Seite nähen, bis die Nadel zu den in Schritt 1 genähten Stichen kommt.

3 Naht sichern und Knopfloch schneiden

1 Drehen Sie zum Sichern der Naht den Stoff um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn und nähen Sie Geradstiche bis zum Ende des vorderen Knopflochriegels.

2 Entfernen Sie den Stoff aus der Maschine. Sie sollten beide Enden des Knopflochs mit Stecknadeln schützen, damit Sie nicht die Nähte durchschneiden.

3 Schneiden Sie mit dem Pfeiltrenner eine Öffnung in die Mitte des Knopflochs. Achten Sie darauf, dass Sie keine Stiche durchschneiden.

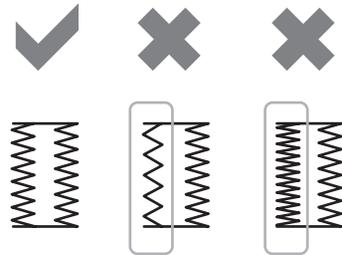


⚠ VORSICHT

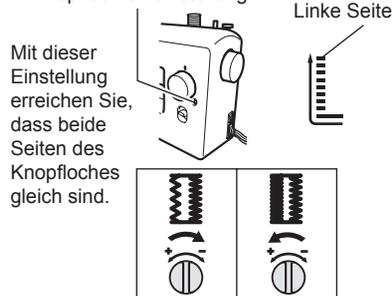
Wenn Sie das Knopfloch mit dem Pfeiltrenner öffnen, müssen Sie darauf achten, dass Sie Ihre Hand oder Finger nicht in die Schneiderichtung halten. Der Pfeiltrenner könnte abrutschen und Verletzungen verursachen.

Knopflöcher angleichen

Nachdem Sie die linke Seite des Knopflochs genäht haben, nähen Sie die rechte Seite und achten Sie dabei auf den Stofftransport.



Wenn die linke Seite im Vergleich zur rechten zu lose oder zu fest ist, drehen Sie die Schraube für die Knopflochfeineinstellung.



Drehen Sie die Schraube mit einem großen Schraubendreher in die in den Abbildungen dargestellte Richtung, je nach Knopfloch-Erscheinungsbild.

Wartung

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden. Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich. Wenn Probleme auftreten, wie z. B. ein schwergängiges Handrad oder ungewöhnliche Geräusentwicklung, benutzen Sie die Maschine nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder die nächste Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine

Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. Auftreten von Rost durch Kondensation.

- Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
- Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
- Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
- Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
- In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlage
- Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
- Extrem staubige oder ölige Umgebungen

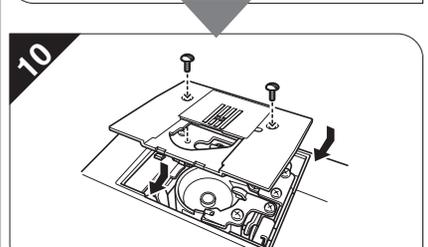
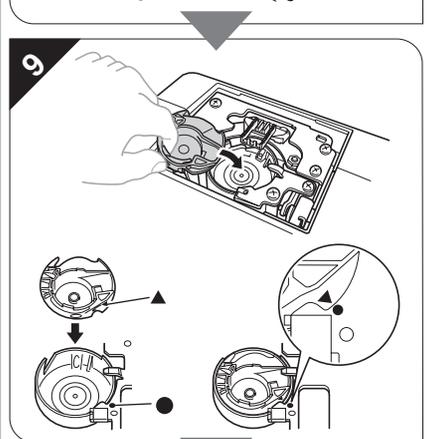
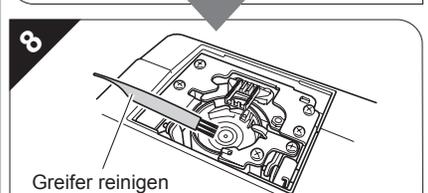
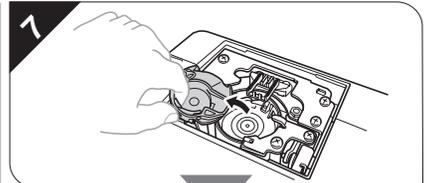
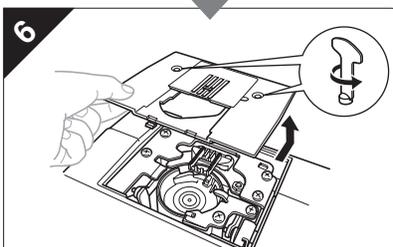
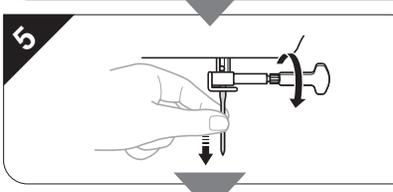
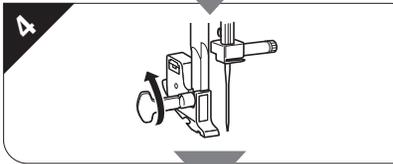
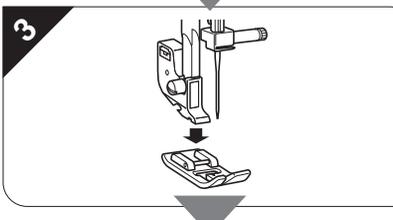
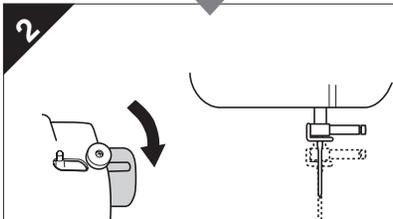
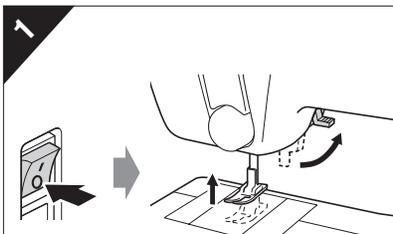
⚠ Hinweis

- Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Nähleistung beeinträchtigen.

Reinigen

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie vor der Reinigung der Maschine unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, um die Gefahr von elektrischem Schock oder anderen Verletzungen zu vermeiden.



⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel, da sich sonst der Oberfaden verwickeln und die Nadel abbrechen kann, oder die Nähleistung beeinträchtigt werden könnte. Falls Sie eine neue Spulenkapsel (Bestellnummer: XE9326-001) benötigen, wenden Sie sich an Ihre nächste Vertragsreparaturwerkstatt.
- Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da sonst die Nadel abbrechen kann.